

Deutsch-Test

Lösung:

1. **Der** Bleistift stand zur Verfügung, als er die falschen **Wörter** noch einmal schreiben musste.
2. **Am** Muttertag gedenkt man den **Müttern** und bringt ihnen **Blumensträusse**.
3. Ich würde **Herrn** Zingg als **den besten Kandidaten** bezeichnen.
4. **Ein solcher Verlust** reut **einen** sehr.
5. Wegen **des** grossen **Arbeitsanfalls** konnte er nicht ausrücken.
6. Die Anzeige des **Herrn** Direktor **Huber** wird an den Staatsanwalt weitergeleitet.
7. **Nachdem** sie den Rapport geschrieben **hat**, trinkt sie einen Kaffee (oder: hatte/trank).
8. Kaum **hatte** er fertig gegessen, **bezahlte** er die Rechnung (oder: hat/bezahlt).
9. Weil er Nachtdienst **gehabt** hatte, sah er übermüdet aus.
10. Die neue Stelle wird vom **Fotografen** erst in einigen Monaten angetreten **werden**.
11. Der Polizist sagte, diese Stelle **eigne** sich nicht für eine Geschwindigkeitskontrolle.
12. Die Presse behauptet, die Richter **hätten** im Fall Peter B. ein zu strenges Urteil gesprochen.
13. Es ist mir **recht**, dass er **Recht** hat.
14. Die **beiden** sahen keinen Anlass, das Nötigste am **raschesten** zu erledigen.
15. Diese lebensfremden Theorien muss man am **Dienstagnachmittag** **richtigstellen**.
16. Alle **E-Mails** müssen **(kein Komma)** sofort beantwortet werden.
17. Ich bedaure, dass das Tatvorgehen, **das** wir sehen, **das** bisher Erlebte übersteigt.
18. Die demonstrierenden **Analphabeten** wurden von der Polizei **fotografiert**.
19. Die **70-Jährige** verhielt sich **100-prozentig** korrekt.
20. Die Firma, die sich in Zug niedergelassen hat, ist sehr erfolgreich.